



Liebe Eltern und Kollegen,

Am Montag, 30.04.2018 erhalten Sie über ihre Kinder die Broschüre „PRIVATE SCHULEN NICHT BREMSEN“SCHULVIELFALT SICHERN“.



Diese ist ein Projekt der Verbände im Freien Schulwesen in Bayern und fasst die gemeinsamen Forderungen an die jetzige und die zukünftige Landesregierung zusammen. Über diese Verbände werden 14 % der bayerischen Schülerinnen und Schüler repräsentiert, dies sind derzeit über 200.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Wir wollen Sie über die aktuelle Situation der Schulen in Freier Trägerschaft informieren. Schulen in Freier Trägerschaft werden immer als Bereicherung des bayerischen Schulwesens dargestellt, aber leider nicht so behandelt. Nicht nur in finanzieller Hinsicht sind die Schulen in Freier Trägerschaft schlechter gestellt, sondern auch im alltäglichen Umgang mit den Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden werden sie oft benachteiligt.

Kommunen profitieren ohne finanzielle Verpflichtungen von unseren Schulen, alternative Schulen sind ein Standortvorteil für Neubürger, wenn es um die Wohnqualität geht oder sie bieten sehr gute Ganztagesangebote an, entlasten so den Haushalt der Gemeinden.

Vor allem bilden gerade Montessori-Schulen die Kinder und Jugendlichen – wie es die bayerische Verfassung vorgibt. Dort heißt es: „Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden.“ Schade ist, dass gerade die Schulen, die diesen Auftrag gut erfüllen, immer wieder kämpfen müssen, um diesen Auftrag auch erfüllen zu können.

Bitte unterstützen Sie unsere Anliegen!

Geben Sie Ihrem Kind die letzte Seite der Broschüre wieder mit. Wir haben eine Sammelbox aufgestellt, in der wir alle Rückläufe sammeln und gemeinsam an den Verband Bayerischer Privatschulen zurücksenden.

Herzlichen Dank!

Ihre Montessori-Schule Hohenbrunn